

**NATO-Bundeswehr- Hände weg von Syrien----Nieder mit Assad-**

**Nieder mit dem imperialistischen Krieg gegen Syrien !**

**Alle Macht den Arbeitern und Bauern in Syrien und für eine Föderation des Vereinigten roten Nahen Ostens der Arbeiter und Bauern**

Die Weltwirtschaftskrise hat den US-Imperialismus derart geschwächt, daß er alles auf eine kriegerische Karte setzt. Der US-Imperialismus hat die Kontrolle über den Nahen Osten verloren, aber er hängt am Dollar und der Dollar hängt am Öl. Wer Öl und Erdgas im Nahen Osten kontrolliert, der kontrolliert das Weltwährungssystem. In dieser Verzweiflung läuft der US-Imperialismus Amok. Doch dies wird nichts nutzen. Der US-Imperialismus ist der Verlierer in diesem Krieg. Der Krieg beschleunigt seinen Abstieg noch. Es droht ein Dritter Weltkrieg, da der russische Imperialismus dabei ist, die USA im Nahen Osten zu verdrängen und mit dem Iran zu einem Gegenschlag ausholen wird. Der ganze Nahe Osten droht zu einem Flammenmeer zu werden. Und Israel ist in dieser imperialistischen Aggression ganz vorn dabei.

Der deutsche Imperialismus ist ebenfalls mit dabei, auch wenn er sich noch zierte. Wesentliche Stützpunkte für diesen Krieg befinden sich auf deutschem Boden, auch deutsche Kriegsschiffe kreuzen vor Syrien und die Bundeswehr ist im kurdischen Teil der Türkei, an der Grenze zu Syrien, stationiert. Der deutsche Imperialismus ist fest in das US-System eingebunden. Fällt der US-Imperialismus, fällt auch der deutsche Imperialismus. Der deutsche Imperialismus kann deshalb nicht neutral sein.

Die Diktatur in Syrien war nie antiimperialistisch, sondern ein Büttel des Imperialismus. Die Revolte gegen die Assad-Diktatur ist notwendig, wurde aber von den imperialistischen Westmächten in einen verdeckten Krieg für die Kriegsziele der imperialistischen Westmächte umfunktioniert und damit gegen den russischen Imperialismus gerichtet. Imperialismus steht in Syrien gegen Imperialismus. Nur der Arbeiterklasse kommt es zu, mit Assad abzurechnen. Der Kampf in Syrien muß gleichzeitig gegen die Assad-Diktatur und gegen die Contra-Terroristen der imperialistischen Westmächte und der reaktionären Monarchien der arabischen Halbinsel geführt werden und im Fall einer direkten

imperialistischen Intervention auch gegen die Invasoren. Der sektiererische Terror der Contra-Terroristen ist es, welcher Assad stützt, die Massen zu Assad drängt und Syrien zum Büttel des Imperialismus macht.

Nur ein vereinigter roter Naher Osten der Arbeiter- und Bauern kann den Krieg beenden und mit dem Imperialismus und seinem Büttel Israel abrechnen.

Maulwurf/RS

August 2013